

**An die Mitglieder und Gäste
des CDU-Ortsverbands Rahlstedt**



Hamburg, den 01.07.2019

Liebe Mitglieder des Ortsverbands Rahlstedt,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

mittlerweile liegen die Wahlen zum Europäischen Parlament und zu den Hamburger Bezirksversammlungen hinter uns. Trotz seines überaus engagierten Wahlkampfes wird unser Spitzenkandidat Roland Heintze leider nicht in das Europaparlament einziehen können. Da die CDU auch diesmal nicht mit einer Bundesliste in die Wahl gezogen ist, wird die Hamburger CDU wiederum nicht mit einem Europaabgeordneten in Brüssel vertreten sein. Aber auch die SPD konnte mit ihrem Kandidaten Knut Fleckenstein keine ausreichende Mehrheit gewinnen. Nur zwei kleine Parteien (FDP und Die Partei) entsenden künftig Hamburger Abgeordnete nach Brüssel.

Die Wahl zur Bezirksversammlung (BV) in Wandsbek verlief ähnlich unerfreulich. Die SPD hat deutlich verloren, bleibt aber stärkste Fraktion in Wandsbek und stellt statt 23 nunmehr nur noch 16 Abgeordnete. Dicht gefolgt von den Grünen, die erheblich dazugewonnen haben und jetzt mit 15 Abgeordneten in die Bezirksversammlung einziehen. Weiterhin sind FDP mit 4, Linke mit 4 und AfD mit 5 Sitzen in der BV vertreten. Die Wandsbeker CDU zieht nun mit 13 statt bisher 17 Abgeordneten in die BV ein. Wir Rahlstedter sind mit **Eckard H. Graage, Claudia Folkers, Jörn Weiske und Jörg Meyer** in der Bezirksversammlung aber gut vertreten.

Am 20.06.2019 fand die konstituierende Sitzung der Bezirksversammlung Wandsbek statt. Eckard H. Graage wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden der Bezirksversammlung gewählt.

Die CDU-Fraktion wählte ihren Fraktionsvorstand:
Fraktionsvorsitzende: Franziska Hoppermann
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende: Philip Buse, Claudia Folkers, Sören Niehaus.

Wir gratulieren allen gewählten Abgeordneten herzlich und wünschen ihnen alles Gute für ihre wichtige politische Arbeit für Wandsbek und Rahlstedt!

Bitte wenden

Herr Dr.-Ing. **Gisbert Gürth** ist auf eigenen Wunsch nicht wieder zur Bezirksversammlungswahl angetreten. Seit 1994 ist Gisbert Gürth Mitglied der CDU Rahlstedt. Damals hatte er sich bei Karl-Heinz Warnholz mit der Ansage gemeldet, dass er mit seiner Tätigkeit im Wirtschaftsrat der CDU wenig bewirken könne und er dies ändern wolle.

2000 ist Gisbert Gürth in den damaligen Ortsausschuss Rahlstedt gewählt worden und war seitdem im Bau-Prüfausschuss Rahlstedt. In den letzten zwei Legislaturen hat er diesen Ausschuss als Vorsitzender geleitet.

Seit 2008 war er Mitglied in der Bezirksversammlung Wandsbek und u.a. Vorsitzender bzw. stellv. Vorsitzender des Planungsausschusses.

Auf seine Initiative hin ist der B-Plan Rahlstedt 127 erstellt worden, mit dem in weiten Teilen Rahlstedts qualifiziertes Planrecht geschaffen wurde, wodurch viele schützenswerte Gebäude vor dem Abriss bewahrt werden konnten.

Gisbert Gürth wurde in der letzten Bezirksversammlung für seine Verdienste mit der silbernen Wandsbek-Medaille ausgezeichnet.

Es gilt nun, das Wahlergebnis im Hinblick auf die Bürgerschaftswahl im Februar 2020 zu analysieren und eine Strategie zu entwickeln, unser Ergebnis zu verbessern.

In Vorbereitung auf die Bürgerschaftswahl 2020 fanden am 29. Mai die Ortsversammlung und die Ortsmitgliederversammlung im Hotel Eggers statt.

Bei der Ortsversammlung wurden in großer Geschlossenheit folgende Vertreter des Ortsverbandes Rahlstedt für die Landesvertreterversammlung am 21.09.19 gewählt:

Dr. Friederike Föcking, Claudia Folkers, Eckard Graage, Markus Kranig, Stefan Kranig, Jörg Meyer, Christa Schmidt, Gerda Seese, Karl-Heinz Warnholz, Jörn Weiske

Bei der Ortsmitgliederversammlung wurden Karl-Heinz Warnholz, Eckard Graage, Claudia Folkers, Markus Kranig, Gerda Seese und Jörg Meyer als Kandidaten für den Bürgerschaftswahlkreis Rahlstedt sowie Eckard Graage, Claudia Folkers, Jörg Meyer und Markus Kranig als Kandidaten für die Landesliste der CDU-Hamburg zur Bürgerschaftswahl 2020 vorgeschlagen.

Bereits zwei Wochen später am 17. Juni wurde zudem die Wahlkreismitgliederversammlung abgehalten, in der die Kandidaten des Bürgerschafts-Wahlkreises 14 (Rahlstedt) gewählt wurden. Die Veranstaltung begann mit einer Überraschung. **Karl-Heinz Warnholz** teilte mit, dass er nach reiflichem Überlegen und Abwägen aus persönlichen Gründen seine Kandidatur als Wahlkreis kandidat für den Bürgerschaftswahlkreis 14 nach **23 Jahren Zugehörigkeit in der Hamburger Bürgerschaft** zurückzieht, aber weiterhin den Ortsverband Rahlstedt als Ortsvorsitzender führen wird.

Auf Wunsch von Warnholz wurde die Reihenfolge der Vorschlagsliste beibehalten und bei der anschließenden geheimen Wahl auch bestätigt, sodass **Eckard Graage** mit großer Mehrheit als Spitzenkandidat für den Wahlkreis 14 (Rahlstedt) in den Wahlkampf zieht.

Auf die folgenden Plätze wurden Claudia Folkers, Markus Kranig, Gerda Seese und Jörg Meyer gewählt.

Rückblick auf unsere Veranstaltungen seit dem letzten Rundschreiben vom März 2019:

Samstag, den 13. April 2019, 10:00 bis 12:30 Uhr, Infostand
vor der Schweriner Str. 4.

Donnerstag, den 18. April 2019, – Bürgersprechstunde von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
mit Mitgliedern des Ortsvorstandes. Ort: Abgeordnetenbüro in der Schweriner Str. 4.

Donnerstag, den 18. April 2019, – Ortsvorstandssitzung von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr,
Ort: „Auf der Diele“, vor dem Abgeordnetenbüro in der Schweriner Str. 4.

Ostersonntag, 21. April 2019, 11.00 Uhr, 46. traditionelles Ostereiersuchen
im Jugendpark Rahlstedt



Bild: Markus Kranig



Bild: Markus Kranig

Dienstag, 23. April 2019, ab 18.00 Uhr, Vorbereitung der Wahlplakate
im Abgeordneten-büro Schweriner Str. 4

Freitag, 26. April 2019, Aufstellung von 300 Hohlkammerplakaten.

Besonderen Dank an Jörg Meyer, Michael Schulze, Eckard Graage, Claudia Folkers,
Thomas Schultze und Markus Kranig.

Bitte wenden

Samstag, den 27. April 2019, 10:00 bis 12:30 Uhr, - drei Infostände
vor der Schweriner Str. 4 / Spitzbergenweg / EKZ Großlohe



Bild: Markus Kranig

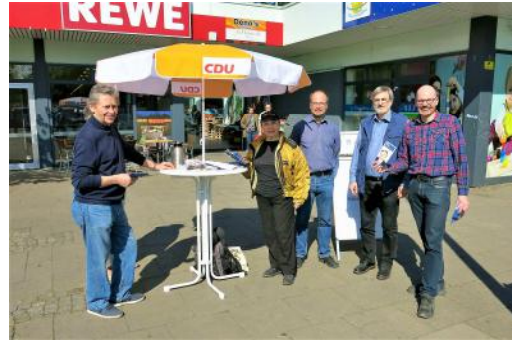


Bild: Markus Kranig

Samstag, den 27. April 2019 und Sonntag, den 28. April 2019, Wahlplakate kleben

Besonderen Dank an Jörg Meyer, Michael Schulze, Eckard Graage, Henryk Nadolski, Claudia Folkers, Thomas Schultze, Stefan Kranig und Markus Kranig.

Montag, den 29. April (mittags) bis Montag, den 06. Mai 2019 (abends) –

Mitgliederbetreuungsreise nach Moskau und St. Petersburg, mit 84 Teilnehmern.

Reisebericht siehe Seite 9



Bild: Dieter Grützmacher

Samstag, den 04. Mai 2019, 10:00 bis 12:30 Uhr, - Infostand unter der Leitung von Eckard Graage, vor der Schweriner Str. 4



Bild: Markus Kranig



Bild: Markus Kranig

Dienstag, den 07. Mai 2019, 11:00 bis 13:00 Uhr, - Infostand

Berner Bahnhof



Freitag, den 10. Mai 2019, 15:00 bis 17:00 Uhr, - Infostand

Berner Bahnhof



Samstag, den 11. Mai 2019, 10:00 bis 12:30 Uhr, - drei Infostände

vor der Schweriner Str. 4 / Spitzbergenweg / EKZ Großlohe



Bild: Yannic Mroch



Bild: Yannic Mroch

Bitte wenden

Mittwoch, den 15. Mai 2019 - Tagesfahrt nach Rostock/Warnemünde



Bild: Eckard Graage

Samstag, den 18. Mai 2019, 10:00 bis 12:30 Uhr, - Infostand

vor der Schweriner Str. 4



Bild: Markus Kranig



Bild: Markus Kranig

Dienstag, den 21. Mai 2019, 11:00 bis 13:00 Uhr, - Infostand

Berner Bahnhof

Mittwoch, den 22. Mai 2019, Rathausführung mit Filmvorführung und Besuch der Sitzung der Hamburgischen Bürgerschaft

in einer Senatsloge von 10:50 Uhr bis 15:30 Uhr mit Karl-Heinz Warnholz

Freitag, den 24. Mai 2019, 15:00 bis 17:00 Uhr, - Infostand

Berner Bahnhof



Bild: Markus Kranig

Samstag, den 25. Mai 2019, 10:00 bis 12:30 Uhr, - zwei Infostände

vor der Schweriner Str. 4 / Spitzbergenweg

Ein besonderer Gast zum Abschluss des Wahlkampfes war die Spitzenkandidatin für die Bezirksversammlung Wandsbek Franziska Hoppermann.



Bild: Markus Kranig



Bild: Markus Kranig



Bild: Henry Desel



Bild: Markus Kranig

Ein besonderer Dank geht an Dagmar und Wolfgang Jurrat sowie Fred Dellmann, die seit vielen Jahren jeden Infostand in der Schweriner Straße bei der Vorbereitung und Durchführung betreuen.

Sonntag, den 26. Mai 2019, Wahlen zur Bezirksversammlung Wandsbek und zur Europawahl.

Sonntag, den 26. Mai 2019, 17:30 Uhr – 23:30 Uhr,

Abbau der ca. 400 Wahlplakate vom Bezirks- und Europawahlkampf.

Besonderen Dank an **Fred Dellmann, Ralf Krohn und Markus Kranig**

Montag, den 27. Mai 2019, 19:00 Uhr – 22:00 Uhr, Landesvorstand

Dienstag, den 28. Mai 2019, ab 19:30 Uhr, Kreisvorstand

Bitte wenden

Mittwoch, den 29. Mai 2019 ab 18:30 Uhr, Ortsversammlung und anschließende Ortsmitgliederversammlung
im Hotel Eggers (Rahlstedter Straße 78 in 22149 Hamburg-Rahlstedt)



Blick in den Eggers-Saal (Bild: Markus Kranig)



Warnholz dankt dem Kreisvorsitzenden Dennis Thering für die Leitung der Wahl und Herrn Glas vom Landesverband für die Unterstützung (Bild: Markus Kranig)

Montag, den 17. Juni 2019, ab 19:00 Uhr (Einlass: ab 18:30 Uhr), Wahlkreismitgliederversammlung
Im Hotel Eggers (Rahlstedter Straße 78 in 22149 Hamburg-Rahlstedt)



Blick in den Eggers-Saal bei der Begrüßungsrede von Karl-Heinz Warnholz (Bild: Markus Kranig)



Karl-Heinz Warnholz gratuliert als amtierender Bürgerschaftsabgeordnete des Wahlkreises 14 (Rahlstedt) Eckard Graage zur Wahl als Wahlkreis-Spitzenkandidat für die Bürgerschaftswahl 2020. (Bild: Markus Kranig)



Warnholz dankt dem Kreisvorsitzenden Dennis Thering für die Leitung der Wahl und Herrn Ohm vom Landesverband sowie Susanna Krüger (Mitglied im Ortsvorstand Rahlstedt) für die Unterstützung bei der Wahl. (Bild: Markus Kranig)



Die Mitglieder der Jungen Union- und der CDU-Rahlstedt Ralf Krohn, Yannic Mroch und Markus Kranig bei der Wahlkreismitgliederversammlung. (Bild: Eckard Graage)

CDU-Rahlstedt – unterwegs in den Metropolen Russlands

Wieder hat sich der CDU-Ortsverband Rahlstedt, unter der Leitung des Ortsvorsitzenden und Bürgerschaftsabgeordneten Karl-Heinz Warnholz auf eine sehr informative Mitgliederbetreuungsreise begeben. Dieses Mal ging es nach Russland. Mit einem Direktflug von Hamburg nach **Moskau** begann eine unvergessliche 7-Tage-Reise, die nach drei Tagen Aufenthalt in Moskau weiter nach **St. Peterburg** führte. Mit einem von Siemens entwickelten Hochgeschwindigkeitszug ging es nach St. Petersburg, der „Perle“ von Russland, um von dort wiederum mit einem Direktflug nach Hamburg zurück zu kehren. „Ich erhielt“, so Warnholz, „immer wieder Anfragen von Mitgliedern, die sich sehr gern diese beiden Städte ansehen wollten, um sich selber ein Bild auch von der kulturellen Seite Russlands zu machen.“ Diese eigenfinanzierten Reisen mit Mitgliedern der CDU und einigen Gästen werden mittlerweile seit über 40 Jahren von Warnholz angeboten und führten bereits durch viele Länder dieser Welt. „Ein besonderer Service für unsere Mitglieder“, so Warnholz, „die sich wie in einer großen Familie aufgehoben und sicher fühlen, um somit an Orte und in Gegenden dieser Welt zu kommen, die sie wahrscheinlich ohne diese CDU-Gemeinschaft nicht bereisen würden.“ Mit über **80** Mitreisenden ging es in diesem Jahr in die bedeutsamen „Lebensquellen“ Russlands, die historisch Wirkung auf ganz Europa hatten. Moskaus Wandel von der sozialistischen Machtzentrale hin zu einer modernen Metropole ist offensichtlich gelungen. Die Millionen von internationalen Besuchern als Touristen belegen dieses sicher. Mögliche Erinnerungen an alte Bilder von Moskaus äußerlichem Erscheinungsbild gehören der Vergangenheit an. Moskau präsentierte sich als eine extrem saubere Stadt mit den typischen Merkmalen einer Großstadt von Weltformat, deren stalinistisch-architektonische Immobilien im großen Stil mittlerweile von verschiedensten Baustilen der Moderne begleitet werden. Moskau mit seinem Roten Platz, den Kathedralen, den wohl schönsten Metrostationen dieser Welt ist ein wahrhaftiger „Augenschmaus“ und ein Erlebnis besonderer Art.

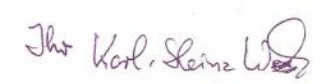
St. Petersburg hingegen lässt atmosphärisch eher einen südländischen Lebensstil vermuten. Die historisch begründeten Baustile sind stark beeinflusst von den jeweiligen Herrschaftshäusern verschiedenster Epochen. Die Zaren und Adlige schufen unermesslich wertvolle Schlösser, Parkanlagen und letztlich auch Kathedralen, kleinere und größere Gotteshäuser, die einem Besucher einen ungeheuerlichen Respekt vor der Schaffenskraft der beteiligten Menschen abverlangen. In St. Petersburg wurden u.a. besucht die Eremitage, die Peter-und- Paul-Festung, das Schloss Peterhof, der Katharinenpalast mit seinem weltberühmten Bernsteinzimmer. Es trägt dazu bei, so waren sich die Reisetilnehmer einig, ein anderes Verständnis für die Vielfalt anderer Nationen und deren Menschen zu entwickeln, wenn man die Chance wahrnimmt, sich gegenseitig zu besuchen. Über diesen Weg der Völkerverständigung lassen sich viele negative in positive Vorurteile wandeln. Es ist immer wieder wichtig, miteinander zu sprechen, zu erleben, wie Menschen außerhalb Deutschlands ihr Leben mit Genuss und voller Stolz organisieren. Diese Russlandreise hat mit den ausführlichen Informationen der jeweiligen Stadtführerinnen über „Land und Leute“ dazu beigetragen, dass die Teilnehmer nicht nur auf dieser Reise sich gut betreut und sicher aufgehoben gefühlt haben, sondern sich mit neuen Erkenntnissen um und zu Russland ein umfänglicheres Bild von diesem bedeutsamen Land verschaffen konnten. Sollte der geneigte Leser Interesse an derartigen Bildungsreisen haben, so melden Sie sich bei: Karl-Heinz Warnholz, Tel. 040-6475124. Sie können sich auf eine Liste von Interessierten setzen lassen.

(Vielen Dank an Dieter Grützmacher für diesen Reisebericht)

Bitte wenden

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden eine schöne Sommerzeit.

Mit herzlichen Grüßen



Karl-Heinz Warnholz
(Ortsvorsitzender)
Tel.: 040/6475124

gez. Eckard H. Graage
(Stellv. Ortsvorsitzender)
Tel.: 040/66997730

gez. Dr. Friederike Föcking
(Stellv. Ortsvorsitzende)

Wichtiger Hinweis: Mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos und Filmaufnahmen von Ihnen im Rahmen der Dokumentation dieser Veranstaltung und zu Werbezwecken in allen bekannten und unbekanntem Nutzungsarten, zeitlich und räumlich unbegrenzt durch die CDU genutzt werden dürfen.